

# Jahresbericht des Präsidenten 2021

## Rückblick

Das verflossene Jahr wurde immer noch durch die Pandemie geprägt. Vorbereiten, absagen, nachbereiten nochmals ansagen, definitiv absagen etc.

Glücklicherweise konnten wir die Saison pünktlich eröffnen und haben ein unfallfreies Vereinsjahr hinter uns.

## In Memoriam

In Dankbarkeit gedenken wir unseren verstorbenen Kameraden Herr Othmar Moser (Ehrenmitglied) und Herr Werner Kradolfer. Der Herr lasse sie ruhen in Frieden.

## Vorstand und OK Sitzungen

Die tragenden Säulen des Vereins haben in ihren Bereichen und bereichsübergreifend wiederum sehr gute Arbeit geleistet.

Die im letzten Jahr gewählte Aktuarin, Frau Simone Gerny hat das Aktuarat aufgrund einer Weiterbildung nach ein paar Monaten abgegeben. Wir danken Simone für ihre Arbeit und freuen uns, wenn jemand diese Aufgabe spontan übernimmt.

Das für das Jubiläum 25 Jahre SG Hägendorf-Rickenbach gegründete OK (Zusammensetzung: Vorstand plus die Kameradin Bianca Wyss und die Kameraden Albert Studer, Patrick Rossi und Urs Furrer) wurde aufgelöst. Dies, weil das am Feldschiessen 2021 geplante Jubiläum (25 Jahre + 1 SG Hägendorf-Rickenbach) nachzuholen, wiederum ins Covid-Wasser fiel.

## Schiessen und Schiessanlässe

### Ferienpass

Erfreulicherweise macht der Ferienpass Hägendorf alljährlich halt im Schützenhaus.

Rolf und Jörg vermochten mit der Unterstützung von altgedienten Kameraden aus Wangen und Hägendorf einmal mehr ein Dutzend Kinder zu begeistern. Für die sehr dankbaren Jungen Leute wenden die Ausbilder gerne einen Ferientag auf.

### Jungschützenkurs

(von Noël Grimm, Jungschütze)

Am 27. März war der Start des Jungschützenkurses 2021. Über 20 Jungschützinnen und Jungschützen waren in diesem Jahr dabei. Wir lernten, wie man mit einem Sturmgewehr 90 umgeht und schießt. Den Sicherheitsvorschriften wurde dabei grösste Priorität beigemessen. Alle zwei Wochen war ein Belehrungsschiessen und die Jungschützenleiter Simon Etter, Rolf und Jörg Müller brachten uns bei, wie wir möglichst treffsicher schiessen konnten. Man lernte aber auch neue Gesichter kennen. Am 29. Mai fand dann das Feldschiessen statt, an dem man je nach Resultat eine Karten- und eine Kranzauszeichnung gewinnen konnte. Das obligatorische Schiessen haben wir auch geschossen.

Am 21. August war dann einer der Höhepunkte des diesjährigen Kurses. Es fand ein Anlass des Unteroffiziersverein Grenchen statt.

Wir konnten an diesem Tag mit verschiedensten Waffen wie Pistolen oder Maschinenpistolen schießen und in Militärfahrzeugen mitfahren. Mit einem Kajak gings über die Aare und mit Handgranaten-Attrappen warfen wir auf Ziele. Von allen Teilnehmenden schafften es die Geschwister Reist aus Rickenbach auf den dritten Schlussrang. Ein weiterer Anlass war das Jungschützenwettschiessen, bei dem man ebenfalls eine Kranzauszeichnung gewinnen konnte. Das letzte grosse Schiessen war am 18. September, das Endschiessen. Das Jahr wurde mit dem Absenden, ein Abendessen in der Schützenstube im Schützenhaus, beendet.

Auch nächstes Jahr wird bestimmt wieder super. Es ist zusätzlich noch ein kantonales Schützenfest im Kanton Neuenburg geplant, an dem sicherlich auch ein paar Jungschützen teilnehmen werden. Auf diesem Wege möchte ich mich bei den Jungschützenleitern für die großartige Arbeit, die sie geleistet haben, bedanken. Neben dem Schiessen kam auch das gesellige Beisammensein nie zu kurz.

### **Unsere Gruppe Amazonas**

(von Walter Möri) Auch dieses Jahr war die Gruppe Amazonas unterwegs. Leider wurden einige Schiessen gar nicht geplant, obwohl sie im Jahresprogramm waren, andere wurden noch abgesagt. Die Anlässe wurden gemäss BAG Weisungen durchgeführt.

Insgesamt waren es 33 Schiessen, an denen wir als Gruppe teilgenommen haben. Zwei Mal konnten wir uns auf dem Treppchen platzieren und weitere 10 Mal unter den ersten zehn Rängen. Die Beteiligungen an den Anlässen waren auch dieses Jahr eher bescheiden. Es gibt einzelne Ausnahmen, die mit den üblichen Teilnehmerzahlen rechnen konnten. Mitmachen als Verein ist ein wichtiger Grundsatz, wenn man am eigenen Anlass gute Teilnehmerzahlen haben will.

Interessierte sollen sich doch melden, so kann die Gruppe verstärkt werden oder wir können gar in einer 2. Gruppe den Schiesssport gegen aussen hochhalten.

### **Eröffnungsschiessen**

Das Eröffnungsschiessen wurde aufgrund der Coronamassnahmen nicht durchgeführt. Anstelle davon fand ein Training statt.

### **Feldschiessen**

Das Feldschiessen im üblichen Rahmen fiel erneut dem Virus zum Opfer. In diesem Vereinsjahr schossen 87 Schützinnen und Schützen unserer SG das Feldschiessen in Hägendorf. Das Programm durfte einerseits während den Trainings und andererseits an den offiziellen Feldschiessdaten geschossen werden. Der Aufwand und der Ertrag dieser Sonderlösung standen kaum im Verhältnis. Dennoch war die Teilnehmerzahl sehr erfreulich und aus diesem Gesichtspunkt betrachtet ein voller Erfolg.

Wiederum konnte kein Absenden stattfinden. Sämtliche Ehrungen aus dem Jahr 2020 und 2021 wurden auf das Absenden des Endschiessens vertagt.

Die besten Resultate haben geschossen:

|              |           |
|--------------|-----------|
| Silvan Arber | 70 Punkte |
| Hans Hodel   | 69 Punkte |
| Helmut Nadig | 68 Punkte |
| Werner Hodel | 68 Punkte |
| Boos Anton   | 66 Punkte |
| Jörg Müller  | 66 Punkte |

### **Eidgenössisches Schützenfest Luzern**

Die Programme des Eidgenössischen Schützenfestes konnten wir gemeinsam mit unseren Gästen auf dem Heimstand schiessen. Bei den rund 130 Schützinnen und Schützen kam an den beiden Schiesstagen Fest- und Wettkampfstimmung auf.

Der Erfolg blieb nicht aus.

Hans Hodel konnte zusätzlich mit einer Schützengruppe des Kantons Solothurn am Ständematch in Luzern teilnehmen. Die Gruppe platzierte sich auf dem sehr guten zweiten Rang.

### **Bundesprogramm**

Obligatorisches: 100 Schützinnen und Schützen haben das Obligatorische geschossen. 56 Prozent der Schiessenden erlangten die Auszeichnung. 2021 hatten wir keine Verbliebenen, dies ist unter anderem der Verdienst unserer Schützenmeister.

Die besten Resultate haben geschossen:

|         |                |           |
|---------|----------------|-----------|
| 1. Rang | Hans Hodel     | 82 Punkte |
| 2. Rang | Helmut Nadig   | 82 Punkte |
| 3. Rang | Flavio Bezzola | 81 Punkte |

### **Vereinsmeisterschaft (OP und FS)**

|         |              |            |
|---------|--------------|------------|
| 1. Rang | Hans Hodel   | 151 Punkte |
| 2. Rang | Helmut Nadig | 150 Punkte |
| 3. Rang | Silvan Arber | 149 Punkte |

Herzliche Gratulation!

### **Kontrollbericht der Schiesskommission**

Die Kontrolle unseres Schiessoffiziers, Herr Stephan Lack, fand bei den Jungschützen am 3. April und bei der SGHR am 8. August statt. Der uns ausgestellte Kontrollbericht war bezüglich Sicherheit, Ausbildung, Betreuung, Ordnung, und Covid-Massnahmen einwandfrei.

### **Veteranenschiessen**

Das Solothurnische Schützen-Veteranen Schiessen wäre wie 2020 vorgesehen in Büren an der Aare geschossen worden. Aufgrund der Covid-Massnahmen musste das Programm wiederum auf den «Heimständen» geschossen werden. (siehe Resultate im Internet).

## **Spezialwaffenschiessen**

Zum dritten Mal führten wir am 6. August von 1730 bis 1930 Uhr (während dem offiziellen Training) ein Schiessen mit speziellen Waffen durch. Was verstehen wir unter speziellen Waffen?

Nicht Ordonnanzwaffen, mit denen auf 300 Meter Einzelfeuer geschossen werden kann. Dies mit gängigen Munitionssorten vom Kaliber 5,56 x 45 mm (GP 90) über 7,5 x 55 mm (GP 11) bis und mit 7,62 x 39 mm (Mun für Kalaschnikow). Ausgeschlossen waren z.B. Hartkerngeschosse etc. Die Ordonnanzmunition musste bei der Schützengesellschaft gekauft werden. Für die Gewehre, mit denen keine-Ordonnanzmunition verschossen werden konnte, musste die Munition mitgebracht werden.

Pro verschossene Patrone «Privatmunition» mussten die Schützen der Schützengesellschaft CHF 0.50 bar bezahlen (Scheibenunterhalt/Schussgeldkasse).

Beim Zutritt zum Schützenhaus kontrollierten Heinz Eng, Eidgenössischer Schiessoffizier und Präsident der Stadtschützen, sowie Paul Junker, Präsident der SG Wangen, und ich die Waffen sowie die Munition. Bei dieser Zutrittskontrolle wurde entschieden, ob mit der Waffe und der dazugehörenden Munition geschossen werden durfte oder nicht. Einige Schützen wollten von diesem Spezialangebot profitieren.

Warum dieses Spezialwaffenschiessen? Der Schiesssport 300m soll weiter existieren. Darum wollen wir alles unternehmen, was im Bereich Sicherheit und Vorgaben zu verantworten ist, um jüngere Leute vom Schiesssport zu begeistern.

## **Gruppenmeisterschaft**

Die Gruppenmeisterschaft wurde aufgrund von Covid-19 gestrichen.

## **ENDSCHIESSEN UND ABSENDEN**

Das Endschiessen mit über 20 Teilnehmenden verlief im gewohnten Rahmen. Während dem Absenden wurde in der von der Familie Junker festlich und vorweihnächtlich dekorierten Schützenstube einiges nachgeholt. Nach dem Apéro wurden die Schützinnen und Schützen von Marianne und Walter Möri aus Keller und Küche verwöhnt. Endlich durften die aufgrund von Corona noch nicht stattgefundenen Ehrungen für die Jahre 2020 und 2021 nachgeholt werden.

Geehrt und ernannt wurden Kasimir Rötheli, Hugo Vögeli und Luigi De Gottardi zu Ehrenveteranen, Cornelia Nadig, Erich Küenzi und Albert Studer zur Veteranin bzw. zu Veteranen. Lorenz Kissling wurde zum Freimitglied ernannt und Adrian Fürst durfte die goldene Feldmeisterschaft entgegennehmen. Für treue Dienste zugunsten der Schützengesellschaft überreichte der Präsident Anton Boos, Hans Kellerhals und Werner Hodel ein Präsent.

Dem Vereinsmeister 2020, Helmut Nadig wurde der Wanderpreis überreicht. Werner Hodel platzierte sich auf dem zweiten- und Hans Hodel auf dem dritten Podestplatz. Meisterschaftsbecher erhielten Urs Furrer und Edmund Kissling, Patrick Muggli wird dieser nachgereicht.

Nach den Ehrungen organisierten Cornelia und Helmut Nadig den traditionellen Lottomatch. Viele strahlende Gesichter zeigten sichtlich Freude an den schönen Preisen.

## **Nachtschiessen**

ANSPRUCHSVOLL Gemeinsam mit der SG Wangen luden wir unsere Schützinnen und Schützen Anfang November zum zweiten Nachtschiessen 300m ein. Gleichzeitig fand im Pistolenstand das für die Pistolenschützen bereits traditionelle Nachtschiessen statt.

Bei guten Meteo-Bedingungen traten 35 Schützinnen und Schützen zum Wettkampf an.

### **Stadtschützen Olten**

Im Durchschnitt waren pro Training drei bis vier Stadtschützen anwesend. Wir Schützen können voneinander nur profitieren. Das Miteinander betrachte ich als Erfolgsschichte.

### **Anmeldeabend für den Besuch eines Kantonalen Schützenfestes 2022**

Für die Teilnahme am NE-Kantonalen-Schützenfest in les Verrières im Juni 2022 haben sich rund 17 Schützinnen und Schützen angemeldet. Wir rechnen damit, dass wir die Gruppe unter anderem auch mit Jungschützinnen und Jungschützen noch massiv verstärken können.

### **Restaurationsbetrieb**

Liebe Ruth, lieber Paul, liebe Marianne und lieber Walter, für Eure vorzügliche Arbeit und die gelebte Gastfreundschaft spreche ich Euch im Namen aller Schützinnen und Schützen einmal mehr ein Kompliment aus.

### **Vereinigte Schützengesellschaft**

Der zielführenden und effektiven Zusammenarbeit in der vereinigten Schützengesellschaft ist es zu verdanken, dass wir die Zufahrt und den Vorplatz im budgetierten Rahmen sanieren konnten. Dabei sei ebenfalls die geleistete Fronarbeit loblich erwähnt. Für die Dachsanierung haben die Gemeinden Wangen, Rickenbach und Hägendorf namhafte Beträge budgetiert. Das Dach wird bis zur Saisonöffnung 2022 saniert sein.

### **Besonderes**

Herr Fridolin Murpf kann den Schiesssport aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr ausüben. Fridolin, Du warst über 60 Jahre aktiver Schütze und hast zusammen mit Deiner Familie viel zum Gelingen unseres Vereinslebens beigetragen. Dafür danken wir Dir ganz herzlich und hoffen, Dich jeweils an der Generalversammlung oder auch ab und zu im Schützenhaus begrüßen zu dürfen.

### **DANK**

Im Namen des Vereins und des Vorstands danke ich allen Schützenmeistern und Jungschützenleitern für ihre Ernsthaftigkeit bei der Ausführung ihres Auftrages und allen Schützinnen und Schützen für ihre verantwortungsvolle Ausübung des Schiesssports. Im Weiteren danke ich unserem Ehrenpräsidenten Josef Gut und meinen Kameraden aus dem Vorstand für Ihre Arbeit. Ich danke Walter Möri und Noël Grimm für die Berichterstattung sowie allen Chargierten für ihr Wirken im vergangenen Jahr.

Ein grosses MERCI richte ich an:

- die drei Gemeinden für die finanzielle Unterstützung
- unsere Botschafter, die Gruppe Amazonas für Ihr Engagement zugunsten des Schiesssportes

- den Präsidenten der VSG, der SG Wangen und der Pistolenschützen, Adrian Fürst, Paul Junker und Urs Furrer für die gute Zusammenarbeit
- unseren Obmann Bundesübungen, Chef der Gruppe Amazonas und Munitionschef Hans Hodel
- unseren Philipp Jäggi, dem Standwart und Kassier
- unseren Vizepräsidenten und Standblattführer Samuel Zingg
- alle, die ungenannt und im Hintergrund für unsere SG Leistungen vollbrachten und oder uns in irgendeiner Form unterstützten

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden

Wir freuen uns auf die Saison 2022, für die ich uns das notwendige Glück und «**Guet Schoss**» wünsche.

Rickenbach, 10. Februar 2022

Für die Schützengesellschaft Hägendorf-Rickenbach

Pius Müller  
Präsident